

Mittagspausenführung 9000+

Sie verbringen rund 9000 Mittagspausen in Ihrem Berufsleben.

Eine wird unvergesslich sein:

Die Mittagspausenführung in der Kunsthalle Göppingen.

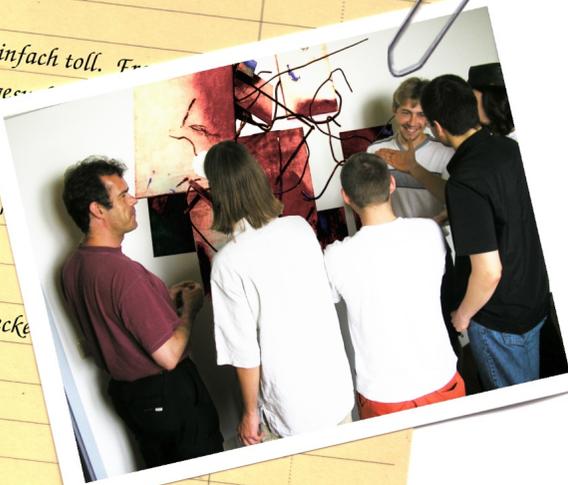
Liebe Steffi,

schade, dass du Mittwoch nicht da warst. Der Eberle hatte die ganze Abteilung über Mittag in die Kunsthalle eingeladen. Wir waren in der Ausstellung „Echo“ von Marco Gastini, der originelle abstrakte Bilder macht. Leider erkennst du auf dem Foto nicht, wie schön leuchtend und dreidimensional sie sind. Vor dem Bild siehst du unsere Männer, wie sie sich gegenseitig im Kunstverständnis übertreffen. Vor allem der Krumbach war sehr von sich überzeugt.

Die Führung war jedenfalls einfach toll. Freue uns ein paar Kunstwerke ausgesprochen zu haben, so dass sogar ich ein wenig von der „modernen Kunst“ soll. Wir hatten auch die anderen Werke anzusehen, die am besten gefallen.

Danach gab's noch Kaffee und leckere
alle Fälle gelohnt!

Liebe Grüße, Petra



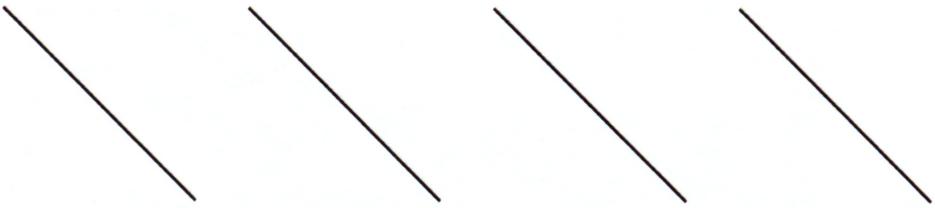
Das Angebot Mittagspausenführung 9000+ für angemeldete Gruppen:

eine Stunde für 40 € (+ Eintritt)

Sonderpreis 30 € (+ Eintritt) für die ersten drei Interessenten
mit Mittagsvesper (Kaffee+Croissant oder Getränk+Brezel)

Telefonische Anmeldung unter 07161 / 650-776

Kunsthalle Göppingen



Kunsthalle Göppingen

25.9.–30.10. 05 **Marco Gastini, »Echo«**

Marco Gastini ist einer der großen Stars der italienischen Malerei. Grundlage seiner Kunst ist das Konzept einer Malerei im Raum. Vom Informel über die Collage plastischer Materialien und Fundstücke bis hin zur schwebenden Installation vor der Wand hat er viele avantgardistische Strategien in seine Malerei integriert. Mit Gastini hat die Malerei „fliegen“ gelernt. Leichtigkeit und Schwere finden in seinen Bildern zu einer schwebenden Balance.

im C1 **Daniel Mijic, »Nice to meet you«**

20.11. 05–12.2. 06 **Peter Dittmer, »Die Amme Die Amme_5«**

Seit über zehn Jahren arbeitet der Berliner Künstler Peter Dittmer an seinem interaktiven Kunstwerk »Die Amme Die Amme_5«, einer Mischung aus Sprachcomputer und Roboter. Die rund 20 Meter lange Apparatur wurde mit der Unterstützung von 29 regionalen und überregionalen Firmen und Institutionen in den letzten drei Jahren gebaut. An sechs Schreibplätzen können die Besucher nun mit der „Amme“ kommunizieren und sie möglicherweise dazu bringen, ihr Milchglas zu verschütten... »Die Amme Die Amme_5« ist ein Grenzgang zwischen Kunst und Technik, ein Werk über Sprache und Poesie.

im C1 **Sonja Alhäuser**

26.2.–9.4. 06 **Ann Mandelbaum, »Thin Skin«**

Die in Brooklyn lebende amerikanische Künstlerin Ann Mandelbaum thematisiert den Körper, die menschliche Haut als Oberfläche, in Fotos, Skulpturen und Videos. Die nahsichtigen Bildausschnitte sind von großer Sinnlichkeit. Daneben verwandelt sich scheinbar Vertrautes durch Verfremdung und übergroße Nähe in Abstraktes und Befremdliches.

im C1 **makingofilm, »making of film«**

Wenn Sie sich näher über die Ausstellungen und das Veranstaltungsprogramm informieren möchten, stehen wir Ihnen persönlich zur Verfügung. Vorschläge und Wünsche für Ihre individuelle Mittagspausenführung berücksichtigen wir gerne. Sprechen Sie uns an!

Das Team der Kunsthalle

Werner Meyer (Direktor), Dr. Annett Reckert (Kuratorin), Melanie Ardjah & Team (Museumspädagogik)